



# Berliner Blechschild Manufaktur

seit 1904

---

## Vorgaben und Formate für die Litho-Herstellung

Stand März 2017



# Berliner Blechschild Manufaktur

seit 1904

## Vorgaben für die Litho-Herstellung

### Dokumentformat einrichten

Erstellen Sie das Dokumentformat entsprechend dem Sichtformat. Halten Sie sich an die entsprechenden Formatangaben aus diesem Dokument. Formatvorlagen senden wir Ihnen gern als PDF.

### Randüberfüllung

Falls Sie mit Flächen oder Bildern arbeiten, die bis zum Rand reichen, berücksichtigen Sie eine Randüberfüllung von drei Millimetern an allen vier Seiten. Flächen oder Bilder müssen also drei Millimeter über den Rand des Sichtformats hinausragen.

Ausnahme sind Postkarten, bei denen eine Stanzüberfüllung von 1,5 Millimetern nötig ist.

### Schnittmarken

Wir benötigen keine Schnittmarken. Falls Sie trotzdem Marken einfügen, sollte der Abstand der Marken zum Endformat drei Millimeter betragen.

### Linienstärke

Vermeiden Sie Haarlinien oder Linienstärken unter 0,25 pt.

Bei für den Siebdruck erstellten Druckdaten müssen die Linien eine Stärke von mindestens 0,2 mm (ca. 0,6 pt) aufweisen.

### Dateigröße

Die maximale Datenmenge Ihrer Druckdaten pro Auftrag darf 1 GB nicht überschreiten. Passen Sie ggf. Bilder oder die Auflösung den Anforderungen entsprechend an.

Eine Zusammenfassung Ihrer Daten als ZIP-Datei ist ohne weiteres möglich.

### Bilddaten richtig anlegen

Korrekte Bilddaten entscheiden über die Qualität Ihres Druckprodukts.

### Auflösung

Graustufen/Farbbilder: mindestens 250 dpi. Für die optimale Auflösung sind die Daten in 300 dpi anzulegen.

Strichbilder: 1200 dpi (z.B. Texte mit niedrigerer Schriftgröße und Zeichnungen).

### Bildgröße

Legen Sie Ihre Bilder in Endformatgröße den Anforderungen entsprechend an. Vermeiden Sie, Ihre Bilder anschließend im Layoutprogramm zu vergrößern, die Auflösung würde dadurch reduziert werden.

### Anlegen von Farben/Farbmodus

Legen Sie Ihre Dokumente in CMYK oder in Graustufen an, nicht im RGB-Modus.

Setzen Sie Sonderfarben bitte nur für den Siebdruck oder nach Absprache mit unserer Kundenbetreuung ein.

Wir empfehlen Graufächen in einer Schwarzabstufung anzulegen, um ein einwandfreies Druckergebnis zu erzielen. Bei Graufächen, die in CMYK angelegt sind, kann es zu Farbschwankungen kommen.

### Einfarbiger Druck

Einige Produkte (z.B. die Rückseite von Postkarten) können einfarbig schwarz gedruckt werden. Wählen Sie hierfür den Graustufenmodus. Würden Sie Farbe (CMYK) verwenden, würde diese nicht gedruckt, bzw. es würde nur der Schwarzanteil dieser Farbe gedruckt werden.

### Farbauftrag bei Schwarz

Für ein sattes Schwarz bei Grafiken reicht eine Farbzusammensetzung von 60% Cyan, 50% Magenta, 50% Yellow und 100% Schwarz aus.

### Kanäle und Ebenen löschen

Löschen Sie vor der Datenanlieferung alle Kanäle bis auf CMYK (außer bei Sonderfarbbildern) und reduzieren Sie die Ebenen auf eine Ebene.

Legen Sie keine vorseparierten Dateien an.

Bitte verwenden Sie keine Transparenzen. Muster/Pattern, Formularfelder und Beschneidungspfade (Photoshop) sind ebenfalls nicht zulässig.

### Schriften

Schriften müssen in Pfade konvertiert oder in das Dokument eingebettet sein.

Insbesondere bei Verwendung von schwarzen Texten sollten Sie keine Mischfarbe anlegen, sondern Schwarz mit 100% im K-Kanal anlegen.

### Bild-Speicherformate

Verwenden Sie zum Speichern Ihrer Druckdaten bitte nur geschlossene, nicht mehr bearbeitbare Formate (PDF, JPEG, TIFF, EPS).

Achtung: MS Word, Excel oder PowerPoint erzeugen keine druckfertigen Daten.

In CorelDRAW erzeugte PDFs können eine fehlerhafte Darstellung aufweisen. Erstellen Sie deshalb aus CorelDRAW nur JPEG-Dateien.

Nur das TIFF-Format ist unbedenklich zur Weitergabe von Bilddaten und sollte daher immer die erste Wahl sein.

Das JPEG-Format ist immer mit einem Qualitätsverlust verbunden, der allerdings bei geringer Kompression in der Regel nicht sichtbar ist. Wählen Sie deshalb beim Speichern immer die maximale Qualität.

Achtung: Bei jedem erneuten Abspeichern Ihres Bildes als JPEG-Datei werden die Daten erneut komprimiert, das heißt die Bildqualität wird mit jedem Speichervorgang schlechter.

Formate wie DCS-EPS, PICT, BMP, GIF, PNG oder PCX und sämtliche Kamera-RAW-Formate sollten Sie grundsätzlich vermeiden.

### PDF erzeugen

Zur Erstellung von PDF-Druckdaten verwenden Sie bitte die ISO-Norm PDF/X-3.

### Datei benennen

Bitte verwenden Sie eine eindeutige Bezeichnung bei der Benennung Ihrer Daten.

Diese sollte z.B. die Angebotsnummer, den Namen des Blechschild-Motivs und das gewünschte Format enthalten, jedoch keine Sonderzeichen, Umlaute oder Leerzeichen.

### Druckfreigabe/Proof

Zur Druckfreigabe Ihrer Daten erstellen wir im Normalfall ein PDF, das wir Ihnen per E-Mail zusenden.

Auf Wunsch können wir Ihnen die Freigabe nach Zusendung eines farbverbindlichen Normproofs (kostenpflichtig) anbieten.



# Berliner Blechschild Manufaktur

seit 1904

## Formate für die Litho-Herstellung

<b>Nennformate</b>	<b>Sichtformate</b>	<b>mit Randüberfüllung</b>
101 x 144 (Postkarte)	101 x 144	104 x 147
462 x 102 (Straßenschild)	462 x 102	468 x 108
150 x 200	146 x 198	152 x 204
200 x 300	200 x 300	206 x 306
250 x 500	249 x 495	255 x 501
300 x 400	290 x 390	296 x 396
350 x 500	339 x 489	345 x 495
400 x 400	394 x 394	400 x 400
400 x 500	394 x 494	400 x 500
400 x 600	394 x 594	400 x 600
500 x 700	492 x 694	498 x 700
600 x 800 *	600 x 804	606 x 810

alle Angaben in Millimeter

### Mögliche Ausführungen

**GG** geprägt / gewölbt

**UG** ungeprägt / gewölbt

**GU** geprägt / ungewölbt

**UU** ungeprägt / ungewölbt

\* Nur in den Ausführungen

**UU** und **GU** möglich.

Prägung bis maximal

500 x 700 Millimeter



### Muster-Formatvorlage

– nicht formatverbindlich –

Bindende Formatvorlagen  
(als Unterstützung zum An-  
legen der korrekten Formate)  
senden wir Ihnen gern auf  
Nachfrage zu.

- Graue Fläche: Sichtformat. Der Bereich außerhalb der gestrichelten Linie kann nicht für Prägungen genutzt werden. Achten Sie bitte bei Ihrer Gestaltung auf die gestanzten Aufhängelöcher in den Ecken der gestrichelten Linie.
- Rosa Fläche: Umlaufende Randüberfüllung
- Rosa Ecken: Diese Bereiche werden beim Stanzen entfernt.



# Berliner Blechschild Manufaktur

seit 1904

## Kundeninformation zum Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)

### Was steckt hinter dem Produktsicherheitsgesetz?

Seit dem 01.12.2011 gelten mit dem ProdSG neue zentrale Regelungen für die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt im Rahmen einer Geschäftstätigkeit.

Auf der Grundlage des ProdSG soll u.a. sichergestellt werden, dass Verbraucherprodukte, die auf den Markt gelangen, einem bestimmten Hersteller zuzuordnen sind und dass eine eindeutige Identifikation des Produkts gewährleistet ist.

### Inwieweit betrifft mich das ProdSG als Kunden?

Hersteller sind auf der Grundlage des ProdSG verpflichtet, ihre Verbraucherprodukte mit Herstellerinformationen und Informationen zur Identifikation des jeweiligen Produkts eindeutig – auch für Privatpersonen – erkennbar und verständlich zu kennzeichnen. Auf diese Weise soll die Transparenz gefördert werden. Für den Fall, dass durch ein Verbraucherprodukt ein Schaden entsteht, soll dessen Ursprung für jedermann leicht zurückzuverfolgen sein.

Auch die auf Wunsch unserer Kunden von uns hergestellten Produkte sind daher regelmäßig mit den vorgenannten Angaben zu versehen.

Die erforderlichen Angaben sind grundsätzlich auf dem Verbraucherprodukt selbst anzubringen. Ausnahmsweise können sie auf der (Um-)Verpackung erfolgen, aber nur dann, wenn die Anbringung direkt auf dem Produkt nicht möglich ist.

Den vollständigen Text des ProdSG finden Sie beispielsweise auf der Internetseite des Bundesministeriums der Justiz unter: [www.gesetze-im-internet.de](http://www.gesetze-im-internet.de)

### Was wird, abgesehen von meinem Motiv, auf mein Schild gedruckt?

Zum Zweck der eindeutigen Zurückverfolgung des Verbraucherprodukts müssen der Name und eine Kontaktanschrift des Herstellers bzw. desjenigen, der als Hersteller gilt, sowie eine eindeutige Artikelbezeichnung auf dem Verbraucherprodukt angebracht werden.

### Geht es der BBM um Eigenwerbung auf meinem Schild?

Nein. Nach dem ProdSG sind Hersteller verpflichtet, die Herstellerangaben sowie eine eindeutige Artikelbezeichnung auf Ihrem Schild anzubringen.

### Was bedeutet „Kontaktanschrift“?

Eine Kontaktanschrift beinhaltet: Firma, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort. Die Angabe einer E-Mail- oder Internetadresse reicht nicht aus.

### Was bedeutet „eindeutige Kennzeichnung zur Identifikation des Verbraucherproduktes“?

Das Gesetz gibt hierzu keine konkreten Vorgaben, doch muss das Verbraucherprodukt für jedermann leicht identifizierbar sein. Wir drucken daher die Kundennummer und eine Artikelnummer auf Ihr Schild (auf Kundenwunsch auch eine Kurzbezeichnung des Produkts).

### Wo werden die erforderlichen Informationen platziert?

Die erforderlichen Angaben drucken wir in der Regel in den Kantenumschlag des Schildes ein, so dass die Werbewirkung Ihres Schildes nicht beeinträchtigt wird.

### Drohen bei einem Pflichtverstoß Bußgelder?

Insbesondere bei Nichtbeachtung der Pflicht zur ordnungsgemäßen Angabe des Herstellernamens und der Kontaktanschrift drohen Bußgelder von bis zu 10.000 Euro und eine Gewinnabschöpfung durch die zuständigen Behörden.

### Sie sind Wiederverkäufer oder Händler und möchten für Ihre Kunden Ihr eigenes Impressum verwenden?

Ihre Fragen beantworten wir gern unter:  
Telefon: +49 (0) 30 698 11 97 0  
E-Mail: [info@berliner-schilder.de](mailto:info@berliner-schilder.de)